

Beilage zu Nr. 233 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 5. October 1862.

Bekanntmachungen.


Blumenzwiebel-Auction.


Von nächstem Dienstag 10 Uhr ab und folgende Tage versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 ein starkes Quantum **ächter Harlemer Blumenzwiebeln** in beliebiger Quantität.

Hoppe.

Auction von Bauspänen

Dienstag den 7. October Nachmittag 2 Uhr
Annergasse Nr. 3.

 **Schulbücher**, alt u. neu, bei
Peterfen, jetzt Mittelstraße Nr. 14.

 Die alten, um damit zu räumen, zu sehr niedrigen Preisen.

Neben meinen erbauten Häusern Bahnhofstraße, beabsichtige ich ein neues drei Geschöß hohes Gebäude mit Souterrain aufzuführen zu lassen, und will daher sämtliche Arbeiten, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schlosser-, Tischler- u. Malerarbeiten etc. in Submission übergehen lassen und lade daher sämtliche Meister ein, welche darauf reflectiren, ihre Gebote bis den 8. d. Mts. bei mir schriftlich niederzulegen. Zeichnung und Anschlag, sowie die Submissionsbedingungen sind in meinem Geschäftszimmer einzusehen.

N. Küffer.

C. A. Philipp,

Domplatz Nr. 5,

empfiehlt **Schultaschen**, sehr dauerhaft gearbeitet, zu den billigsten Preisen.

C. A. Philipp,

Domplatz Nr. 5,

empfiehlt sein Lager von **Reißschiene**, **Winkel**, **Lineale**, **Reißbretter** und **Federkasten** zu Fabrik-Preisen.

Verschiedene Häuser sind gegen 400 bis 6000 \mathcal{R} . Anzahlung zu verk. Mittelwache 4, 1 Tr.

Mähmaschinen

stehen fertig und verkauft billig **Schülershof** Nr. 3.

Eine **Handschuhmaschine** steht zum Verkauf
Mittelwache Nr. 13, rechts 1 Tr.

Eine **Strade** zu verkaufen kl. Sandberg 18.

Milchverkauf.

Täglich frische **Simmriger Milch**, süße und saure **Sahne**, abgefahnte **Milch** und frischen **Mag** **Rannische Straße** Nr. 8 im Laden. **N. Barth.**

$\frac{1}{2}$ Dsd. feine **Mahagony-Stühle**, 1 eiserner **Circulir-Ofen**, 1 f. **Wanduhr**, 1 **Ausziehtisch** sind billigt zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilen der Kaufmann **Deichmann**, **Leipzigerstr.** 84.

Raffin. Nüböl,

Solaröl, **Photogen** und **Paraffinkerzen** empfiehlt
J. S. Keil.

Ein **Klavier** steht zu verkaufen
vor dem **Steinbo** Nr. 15.

Eine neue **birkene Kommode** steht zu verkaufen
Deiboldsgasse Nr. 3.

Gute Gartenerde unentgeltlich abzuholen
Taubengasse Nr. 13.

Kanarienhähne zu verkaufen
kl. **Brauhausgasse** Nr. 16, 1 Treppe.

Gründlichen Unterricht im **Pianofortespiel** sowohl, als auch in der **Harmonielehre** ertheilt der **Unterzeichnete** — alter **Markt** Nr. 34, 3 Treppen hoch. — **Treibiger.**

Ein stud. theol. u. philol. wünscht **Unterricht** in **Gymnasial-Lehrgegenständen** oder **Nachhülfe** in denselben bei 1 od. 2 Schülern zu ertheilen. Weiteres durch **Adr. H. W. Scharrngasse** 6, 3 Trepp. links.

Ein Stud. wünscht **Privatunterricht** und **Nachhülfe** zu ertheilen. Zu erst. **Markt** Nr. 11, 3 Tr.

Die Lithographische Anstalt

von **H. Schenck**

befindet sich jetzt **Dachritzgasse** Nr. 1 (Ecke der großen **Ulrichsstraße**).

Mit heutigem Tage verlegte meine

Buch-Handlung

nach **Kleine Klausstraße** Nr. 15 bei Herrn **Weinbändler A. Stoll.**

Halle a/S., den 1. October 1862,

Palmira Barth.

Meine **Wohnung** ist jetzt **Mauergasse** 9.
A. Meißner, Schuhmachermeister.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß mein **Welpwaren Geschäft** sich wieder wie früher in meinem Hause, **Leipziger Straße Nr. 3**, befindet. Zugleich erlaube ich mir ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum auf mein **neues Etabliſſement** von feinen **Herren-Artikeln** aufmerksam zu machen. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren.
Halle, am 30. September 1862.

Ernst Lauterhahn.

Gummischuhe werden schnell u. sauber reparirt. **Julius Köhler, Trödel Nr. 16.**

Gebrauchte Meubles

Kauft stets zum höchsten Preis die Handlung von

J. Bethmann, gr. Steinstraße 63.

Lokal-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine **Verlags-Buchhandlung** und das **Antiquariat** **Mittelstraße Nr. 4.**

Joh. Fr. Lippert.

Meine Wohnung ist jetzt **Rathhausgasse 13.**
Otto Ebert.

Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich jetzt vor d. **Klausthor** bei **Hrn. Kehse** (neben d. **Stadt Göl'n**) wohne. **J. Breter, Schuhmachermstr.**

Die Holzpantoffel-Fabrik
von **Ch. Musche**

befindet sich seit dem 1. October 1862

Gottesackerstraße Nr. 12,

und bittet ein geehrtes Publikum unter **Zusicherung** reeller Bedienung auch ferner um gütige Aufträge.

Die Verlegung meiner Wohnung nach der **alten Promenade Nr. 12** zeige ich hiermit ganz ergebenst an und empfehle mich fernerhin bei vorkommenden Bauten.

A. Straube, Privat-Baumeister.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden die ergebene Nachricht, daß ich von heute ab **Steinweg Nr. 22** wohne.

D. S. Spiß.

Ich wohne jetzt **Domplatz Nr. 5** und verfertige und repar. stets **Grünolnd.** **S. Lampe.**

Mit heutigem Tage verleihe ich mein **Welpwaren- u. Nüzengeschäft** von **Nr. 4** nach **Nr. 6 große Klausstraße**, und bitte das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch im neuen Lokal angedeihen zu lassen.

Gustav Dies, Kürschnermstr.

Ich wohne nicht mehr **Bauhof Nr. 1**, sondern **kleine Brauhausgasse Nr. 13.**

Hebamme **Schmidt.**

Ich wohne nicht mehr **Kellnergasse Nr. 8**, sondern **Herrnstraße Nr. 6.**

Fr. Saring, Schuhmachermeister.

Ein gewandter **Buchhalter** und **Correspondent**, unbedingt zuverlässig und in bestem Alter, im Besitz feinsten **Referenzen**, der jahrelang **Dispositionsfähigkeit** und **Erfahrung** an einem großen **Platz** erlangt, sucht bei **bescheidenen Ansprüchen** eine angemessene **Stellung**. **Gef. Franco-Anfragen** unter **Chiffre G. Gr.** befördert die **Expd. d. Bl.**

Ein **Tischler** findet dauernde Arbeit

Martinsgasse Nr. 8.

Einem **Lehrling** sucht **A. Schneider, Drechslermeister**, **Halle**, große **Märkerstraße Nr. 5.**

Ein **Lehrling** kann ohne **Lehrgeld** gleich in die **Lehre** treten beim

Böttchermeister Otto, Dachriggasse Nr. 8.

Ein **Lausbursche** wird sofort gesucht

Rannische Straße Nr. 17.

Ein **Mädchen** aus guter **Familie**, für ein **Ladengeschäft** passend, auch muß dieselbe im **Nähen** geübt sein, findet den 1. **Januar** **Condition** bei

Friedrich Ernst Spieß, Schirmfabrik, Leipziger Straße, alte Post.

Ein **Mädchen** zur **Aufwartung** wird gesucht

Schimmelgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Ich suche für meine **Mündel** einen **leichten Dienst**. **Hoher Lohn** wird nicht **beansprucht**.

Wagenmeister Fehling, Obersteinthor Nr. 12.

Eine **Wohnung** aus **3 Stuben**, **3 Kammern** mit **Zubehör**, möglichst in **Mitte der Stadt** gelegen, zum **1. April** n. J. gesucht. **Offerten** wolle man **Klausthor Nr. 20, 1 Treppe hoch**, niederlegen.

Leipziger Straße Nr. 8 sind im **ersten Stock** **3 Stuben**, **3 Kammern**, **Küche** und **Zubehör** sogleich zu **vermieten**.

Crinolinen, Moirée- und Victoria-Röcke

anerkannt **billigstes** und **bestes** Fabrikat, desgl. **Stahlreifen** in allen Breiten empfiehlt
die Crinolin-Fabrik von **Max Lampe**, große Steinstraße Nr. 3.

P. P.

Einem geehrten Publicum erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher unter der Firma

Leopold Kühling

bestandene **Colonialwaaren- und Butter-Handlung**

am heutigen Tage käuflich übernommen habe, und unter eigener Firma für alleinige Rechnung fortführen werde.

Mein gut assortirtes Lager in

Colonialwaaren u. Landesproducten, Tabacken, Cigarren u. Farbwaaren,
sowie bester frischer **Schmelz- u. Salzbutter, Schweizer- u. Limburger Käse** halte deshalb
bestens in en gros & en détail empfohlen und werde mich stets bestreben, das Vertrauen meiner
geehrten Kunden durch **gute und reelle Bedienung** zu erlangen und zu rechtfertigen.

Halle, den 1. October 1862.

Ferdinand Wiedero,

Markt und Bärgeffen-Ecke Nr. 1.

Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und übrigem Zubehör nebst Gartenpromenade, ist zum 1. April k. J.; sowie ein Quartier von Stube, Kammer, Küche zum 1. November d. J. oder noch früher zu beziehen
Mauergasse Nr. 6, an der neuen Promenade.

Eine freundliche Stube, Kammer u. Zubehör ist veränderungshalber zum 1. Januar 1863 zu vermieten, kann auf Wunsch auch schon zum 1. November bezogen werden, Brüderstraße Nr. 9.

2 herrschaftliche Wohnungen, 1. und 2. Etage, jede 5 Stuben, 3 Kammern enthaltend, mit allem Zubehör, sind zu vermieten und am 1. April k. J. zu beziehen
neue Promenade Nr. 8.

Auch ist daselbst eine große möblirte Stube nebst Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Wohnung, Belle-Etage, welche von der Frau **v. Funke** bewohnt wird, jetzt zu vermieten und 1. April k. J. zu beziehen. Näheres daselbst im Hofe links eine Treppe hoch.

Eine freundliche Wohnung, vorn heraus, ist für 30 *Rz.* zum 1. Januar 1863 an ruhige Leute zu vermieten und zu beziehen gr. Wallstraße Nr. 18.

Leipziger Straße Nr. 6, in der Nähe des Marktes, ist ein Laden nebst Wohnung vom 1. April k. J. ab zu vermieten.

Eine Wohnung mit einer Feuerwerkstätte steht zu vermieten
am Steg Nr. 7.

Eine Werkstatt mit Wohnung vermietet 1. Januar 1863
gr. Wallstraße Nr. 42, 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung, Hochparterre, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, anständig und bequem, ist zum 1. April 1863 an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erfragen
Breitestraße Nr. 22, 1 Treppe.

Stuben mit Kammern, Küchen u. Stallung zu vermieten, aber nur an ordnungliebende Leute,
Weingärten Nr. 18.

Eine Wohnung für 30 *Rz.* verm. Schulberg 14.

Et., K. an einz. Leute verm. Geißstraße 29.

Möbl. Wohnung zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 11. Zu erfragen im Laden.

Am Paradeplatz Nr. 1 sind 2 möblirte Zimmer nebst Schlafcabinet sogleich zu verm. u. zu beziehen.

Ein kleines freundliches Zimmer mit Bett ist sogleich und billig zu vermieten Kuhgasse Nr. 4.

Eine anständ. Schlafstelle offen kl. Ulrichsstr. 11.

Eine anst. Schlafstelle f. 1 Herrn Schulberg 7.

Schlafstellen offen Moritzkirchhof Nr. 12.

Anst. Schlafstellen offen Graseweg 14, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen offen kl. Schlamm 1, 2 Tr.

Verbindungs- und Anzeigebüch. von Lutz



Eine Brille in braunem Futteral vom Markte bis fl. Ulrichsstraße Nr. 29 verloren. Abzugeben gegen Belohnung an **C. Krüger**.

Am Dienstag ist auf dem Markte am Röhrkasten ein Trageholz stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Schülershof Nr. 20.

Gestern ist mir ein Kanarienvogel (dunkel) mit Bauer aus meinem Hausflur gestohlen. Wer mir den Dieb anzeigt, erhält eine gute Belohnung.

Thambahn, gr. Berlin Nr. 11.

Am 3. d. M. Mittags ist vor dem Hause fl. Schlamm Nr. 11 ein goldener Trauring mit ausgegossen worden. Der ehrliche Finder erhält angemessene Belohnung fl. Schlamm Nr. 11, 1 Tr.

Ein gelber Kanarienvogel entflohen. Abzugeben Taubengasse Nr. 13.

Preciosa.

Montag den 6. Gesellschaftsabend im „Bürgergarten.“

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Sonntag **Erntefest, Ball u. freie Nacht.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bürgergarten.

Alle Abende von 6 Uhr an **Gänse- u. Hasenbraten à Port. 5 Sgr.**, sowie auch **polnischer Karpfen à Port. 6 Sgr.**

Bürgergarten.

Sonnabend u. Sonntag von 4 Uhr an **Gänse- und Enten-Auskegeln.**

T r o p h a.

Zum **Erntedankfest Tanz: Musik**, wozu ergebenst einladet

Ed. Knoblauch.

Büschdorf vor Meideburg.

Heute Sonntag **Erntedankfest und Tanz** bei gutbesetztem Orchester. **Kästner.**

Böllberg bei Kubblank.

Zum **Erntefest Tanzvergnügen.**

Sonntag ladet zum **Tanz** freundlichst ein. Frischen **Gänse-, Enten- und Hasenbraten** und ein ff. Stückchen **Mal** hält bestens empfohlen **Böllberg, G. Kurzhals.**

Freie Gemeinde.

Sonntag den 5. October Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr große Ulrichsstraße Nr. 6 Vorlesung.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 35 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.

Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhter Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerpöhlen, Wulfsen, Gr. Weigandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 13 M. Nachts, auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. 5) 7 u. 30 M. Abds. (übernachtet in Bitterfeld).

Ankunft: 6) 11 u. 10 M. Vorm. 7) 4 u. Nachmit. 8) 5 u. 45 M. Nachm. 9) 11 u. 8 M. Abds. 10) 6 u. 35 M. Morg. (hat in Bitterfeld übernachtet.)

Nr. 1, 4, 6 u. 9 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Sobotturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluss nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluss nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbeitha** Anschluss nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dielendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sülza (außer der Badefahrt), sowie in Bieselbach, Grottkretz und Herteshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag geltenden Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreis statt. —

Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.